

Erledigt

Mini-ITX Build aus (möglichst vielen) alten Komponenten ;)

Beitrag von „FerociousFilmFreak“ vom 26. März 2020, 09:44

Hallo, meine Lieben !

Ich heiße Dirk, bin 49 und lebe in München; als alter Bastler und "Frickler" hab ich jetzt auch mal ein Auge auf das Bauen eines Hackintoshs geworfen.

Da ich jetzt endlich dem Konzept des HTPC Lebewohl gesagt habe (frisst letztlich zuviel Arbeit und Zeit), habe ich ein wenig "Überschuss"-Hardware zuhause.

In den letzten Tagen habe ich mich relativ schlau gemacht, was das Thema Hackingtosh angeht - inzwischen läuft bei mir eine funktionierende Catalina Installation in VirtualBox; ist ja schon mal die beste Voraussetzung zum Erstellen eines Boot-Mediums 😊 Ich hab mir zwar die Sachen vom "Tomaten Tony" (so nennt ihr ihn, gell? ;)) angeschaut, aber würde mich natürlich gerne lieber an eine Vanilla Installation wagen.

Zuvor würde ich allerdings gerne wissen, wie viele Hardware-Komponenten ich in den neuen Build "herüber retten" kann.

In einem Rajintek Metis Plus befinden sich zur Zeit:

SFX-Netzteil von Corsair (das ist ja hoffentlich wurscht, oder?)

Mainboard: ASRock B360M-ITX/ac (vielleicht der "Flaschenhals"?)

CPU: i3-8100

Speicher: Kingston HyperX Fury HX421C14FBK2/16 (also 2 x 8 GB)

Systemplatte: (ich meine es wäre eine) Transcend MTS800 M.2 NVMe

Datenplatte: irgendeine SSD (ich glaub ne MX500 - hätte aber noch Alternativen)

Außerdem liegen hier noch eine GT 1030 eine RX 550 und eine GTX 1050 Ti rum, die man ja am besten alle erstmal vergessen kann, oder?

Theoretisch müsste es doch gehen, mit der bestehenden Hardware einen Hackintosh aufzusetzen, oder?

Da ich aber ganz gerne einen einigermaßen leistungsfähigen Hackintosh haben würde, würde ich mir noch den Kauf einer Hardware-Komponente "erlauben". Ausgesucht hätte ich mir hier die RX580 (vermutlich in der 8GB Saphirre-Variante). Die sollte ja OOB laufen, oder? Für ein neues Mainboard kann ich mich nicht so recht begeistern, weil das dann doch etwas das Budget sprengen würde...

Anwendungsszenarien: Zusammenspiel mit iPad Pro, Surfen, Youtube, Musik machen (im eher kleinen Rahmen, aber mit DAW und einigen VSTis) und evtl. das eine oder andere Video schneiden (max. 4k) (ist eh auch mein Beruf ;))

Was denkt Ihr? Alle Gedanken sinnvoll? Machbar für nen Noob ?

Vielen lieben Dank im Voraus für Eure Hilfe und Anregungen ! 😊

Bleibt zuhause und v.a. gesund !!

Dirk

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 26. März 2020, 10:03

Die 1000er Serie von Nvidia sollte bis HighSierra funktionieren, die RX550 sollte gehen, wahrscheinlich nicht ohne kleinere Anpassungen, bis zum aktuellen Catalina.

Du brauchst auf alle Fälle ein anderes WLAN-Modul, sollte aber tauschbar sein.

Für Videoschnitt in 4k wird die RX550 wahrscheinlich nicht reichen

Beitrag von „DerJKM“ vom 26. März 2020, 10:16

Vorsicht mit der RX550, da gibt es Varianten die sind nur eine kastrierte RX560 (Polaris 11) die gehen, die meisten sind aber Lexa-Chips, die gehen nicht!

Beitrag von „FerociousFilmFreak“ vom 26. März 2020, 11:07

Erstmal Danke für Eure Antworten!

Da kein Veto kam, gehe ich mal davon aus, dass ich mit dem bestehenden Mainboard arbeiten kann und dieses keine allzu großen Probleme machen sollte?!

WLAN: Das hatte ich vergessen... brauche ich nicht 😊 Bluetooth schon eher (das ist ja im WLAN-Teil mit drin, oder?).. aber das hätte keine Eile.

Meine RX550 hat tatsächlich nen Lexa-Chip (Lexa Pro)... aber ich würde mir ja eh ne RX580 holen... ich relativiere auch mal den Videoschnitt-Faktor: 4K muss auch nicht unbedingt sein.. aber die RX580 könnte da doch schon eher was reißen, oder?

Beitrag von „grt“ vom 26. März 2020, 11:38

bis auf die grafik ok. board&prozessor bestens, netzteil je nach watts ok. (musste mal durchrechnen, ob es mit einer rx 580 ausreichend wäre), speicher je nach anwendung, ssd's gut, solange keine samsung evo **plus** mit alter firmware.

installieren kannst du auch mit der igpu des prozessors, die würde auch laufen.

Willkommen im
Forum!

und ein herzliches



Beitrag von „Nightflyer“ vom 26. März 2020, 11:50

für die 8GB Sapphire Radeon RX 580 Pulse Aktiv PCIe werden mindestens 500 Watt angegeben

Beitrag von „FerociousFilmFreak“ vom 26. März 2020, 13:04

Ach, ihr seid ja toll !! 🥰 Dankeschön !

[Nightflyer](#): Ich könnt's jetzt nicht beschwören, weil ich auf der Arbeit sitz, aber ich hab eh ein 600 Watt SFX Netzteil drin. Wobei ich mir kaum vorstellen kann, dass das ganze System dann auf einen Peak von fast 500 Watt kommt... ?!

[grt](#): Eine RX 580 ist unterwegs (sollte, mit viel Glück, morgen Abend schon ankommen) und eine Evo SSD hab ich zwar auch irgendwo, aber im Hackintosh würde ich dann eh eine andere nehmen (MX500)

Wär's eigentlich Quatsch, das System heute schon nur mit der GPU des Prozessors aufzusetzen und dann morgen nur noch die GraKa einzustecken? Oder lieber gleich alles in einem Durchgang?

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 26. März 2020, 14:03

das umstellen im Clover von iGPU auf AMD RX580 dauert 5min, vor allem weil die 580 ja ohne zutun läuft.

Ich habe das "damals" auch so mit meinem System gemacht, erst ohne AMD angefangen und dann gab es zu Weihnachten die AMD (6 Wochen später)

Beitrag von „grt“ vom 26. März 2020, 14:08

kannst loslegen. ich hab dieselben erfahrungen wie [Agrarfotograf](#) gemacht, was mit igpu installieren, und später zustecken einer RX580 betrifft